

Eine kafkaeske Situation

**Altlasten im Industriepark
müssen weiter überwacht werden**

Guten Mutes und mit Zuversicht reisten Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Heinz-Dieter Restle vom Tiefbauamt nach Konstanz, um sich mit der Bewertungskommission des Landratsamts Konstanz zur Verhältnismäßigkeitsprüfung zu treffen. Es kam aber anders als erhofft.

Gottmadingen (md). Ziel sei es laut Restle gewesen, das Grundwassermonitoring, also die regelmäßige Probenentnahme und Untersuchung, nicht mehr durchzuführen zu müssen. Dabei ging es um die ehemaligen Altlasten im alten Industriepark Gottmadingen »Strickmann/Goldbühl«. »Auf dem alten Werksgelände von Fahr ist damals alles Mögliche abgeladen worden, und so sind Stoffe in die Erde gesickert«, erklärte Restle. In umfangreichen Sanierungen wurden in den vergangenen Jahrzehnten dann zuerst durch den Industriepark und dann durch die Gemeinde saniert. Dabei wurde belastetes Material ausgegraben und vor allem das Grundwasser aufwendig gereinigt.

Die jetzt noch verbliebenen geringen Belastungen wurden nach der Sanierung überwacht. Der Aufwand hierfür sei aber recht groß, auch finanziell, mit wenig Sinn, so der Bürgermeister. »Eigentlich war schon alles geklärt und von allen Seiten Zuversicht signalisiert worden, dass das Monitoring eingestellt werden kann, weil sich die Werte kaum mehr verändern«, so Dr. Klinger. Die Bewertungskommission sah dies bei der Verhältnismäßigkeitsprüfung am 7. Dezember letztes Jahr allerdings anders. »Wir haben gekämpft wie ein Löwe, sind aber mit einer blutigen Nase zurückgekommen«, so Rest-

le. Die Kommission beschloss, dass das Monitoring wie zuletzt weitergeführt werden soll, allerdings auf einen zweijährigen Turnus reduziert werden kann. Da die letzte Messung 2020 erfolgte, sei die nächste Probenentnahme für Anfang 2023 anzusetzen und alle Grundwassermessstellen zu erhalten. Damit verbleibt laut der Kommission die Bewertung im Bodenschutz- und Altlastenkataster auf »Beweisniveau 5« mit dem »Handlungsbedarf K nach Sanierung - Überwachung des hinzunehmenden Schadens«. »Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen«, schilderte Dr. Klinger die Erlebnisse in Konstanz, die er in der letzten Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt rundum als kafkaesk bezeichnete: »Seit 30 Jahren wird der Schaden bearbeitet. Es wurde saniert und überwacht. Die nächsten 100 Jahre werden die Werte nicht auf Null sinken. Durch die Sanierung sind sie schon vom hundertfachen auf das zehnfache gesunken«. Dabei seien in der Kommission immer wieder dieselben Fragen gestellt worden wie in den Treffen zuvor, Vorschläge, die bereits längst abgewogen oder durchgeführt wurden, kamen erneut zur Sprache oder in Erwägung gezogen.

Unterm Strich muss das Grundwassermonitoring trotz Bemühung der Gemeindeverwaltung weiter durchgeführt werden. Das Angebot von »CMD Smith Consult GmbH« für die Probeentnahme, Analytik und Dokumentation beläuft sich auf circa 4.900 Euro brutto alle zwei Jahre. Hinzu kämen laut Dr. Klinger noch Kosten durch den Bauhof für das Öffnen und Schließen der Messstellen und das Heben von vorhandenen Messgeräten.

Öffentlichkeits- beteiligung zu Schienenlärm

**Erste Phase hat begonnen
und dauert bis zum 24. April**

Hegau. Das Eisenbahn-Bundesamt startete am 13. März die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für Kommunen. In den kommenden sechs Wochen können alle Menschen, die sich durch Schienenlärm gestört fühlen, an der Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes mitwirken und sich bis zum 24. April zu ihren Lärmproblemen äußern. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt die Beteiligungsplattform www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet.

Die Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes sieht zwei Beteiligungsphasen vor. In der ersten Beteiligungsphase wird sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Kommunen die

Möglichkeit gegeben, ausführlich ihre Lärmsituation an den Schienenwegen des Bundes darzustellen. Nach der Auswertung der ersten Beteiligungsphase veröffentlicht das Eisenbahn-Bundesamt Ende des Jahres 2023 den Entwurf seines Lärmaktionsplanes. Daran anschließend findet die zweite Beteiligungsphase statt. In dieser Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung können Bürgerinnen und Bürger den Entwurf bewerten und eine Rückmeldung zum Verfahren geben.

Für weitere Informationen zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligung für die Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes gibt es Flyer und eine Broschüre unter folgendem Link: <http://www.laermaktionsplanung-schiene.de/medienbereich>.

Pflegestützpunkt berät

Anmeldung zwingend erforderlich

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 27. März, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote,

Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, zusätzlich bietet der Pflegestützpunkt jetzt auch die Möglichkeit der Videoberatung an. Telefonischer Kontakt unter 07531 800-2626 oder per E-Mail unter pflegestuetzpunkt@LRANKN.de

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

Herr Gert Müller
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 16. März

Herr Harry Haller
Ebringen, zum 80. Geburtstag am 16. März

Frau Helga Hübner
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 18. März

Frau Ivy Kortmann
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 20. März

Herr Kurt Herbener
Randegg, zum 85. Geburtstag am 22. März

Abfuhrtermine



Grünschnittannahme		
Sa.	18.03.2023	(s. S. 13 der Abfallfibel)
Blaue Tonne		
Mo.	20.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnitt		
Di.	21.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Biomüll		
Fr.	24.03.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Gelber Sack		
Mo.	03.04.2023	Ortsteile
Di.	04.04.2023	Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Do.	13.04.2023	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Sa.	22.04.2023	8 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.	27.04.2023	10 bis 12 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen Derzeit finden keine Sammlungen statt.		
Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Anmeldung Sperrmüllabfuhr Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.		
Schrottcontainer im Bauhof		
Fr.	24.03.2023	16 bis 18 Uhr im Bauhof

Mietvertrag wird verlängert

Geflüchtete ziehen am 27. März ein

Geschlossen wurde er »tief in 2022«, wie es Bürgermeister Dr. Michael Klinger in der letzten Sitzung des Gemeinderates nannte. Nun soll der Mietvertrag des Landratsamtes für die Flüchtlingsunterkunft in der alten Eichendorff-Schule verlängert werden.

Gottmadingen (md). Zunächst hieß es von Seiten des Landratsamtes, dass die Flüchtlinge im November 2022 in die alte Eichendorff-Schule ziehen würden. »Jetzt haben wir ein halbes Jahr später. Der Umbau hat sich hingezogen, aber am 27. März ist es so weit«, gab Dr. Klinger bekannt. Eine Verlängerung des Mietvertrages tue der Gemeinde laut dem Bürgermeister nicht weh, auch in Hinblick auf die Tatsache, dass sich die Planung für das Quartier 2020 nach hinten verschoben hat. Daher sei eine Verlängerung kein Problem. Hinzu komme, dass die

Unterbringung auf die Quote der Gemeinde angerechnet werde. Damit werde der Gemeindeverwaltung mehr Zeit gegeben, um weitere Lösungen für die Unterbringung zu finden. Das Landratsamt zahlt circa 5.000 Euro Miete, zusätzlich gebe es analog der Stadt Engen einen Inflationsaufschlag. »Ich meine, es ist richtig, sonst würde das Gebäude leer stehen. Durch den verspäteten Einzug sind die Geflüchteten durch die Verlängerung in etwa gleich lang in der Schule«, erklärte Dr. Klinger. Das sah Kirsten Graf (SPD) ebenso: »Was haben wir davon, wenn die Schule leer steht? Und der Quote tut es gut«. Eine menschenwürdigere Unterbringung sei die alte Schule im Vergleich zu Sporthallen oder Leichtbauhallen auf jeden Fall, merkte Dr. Klinger an. Mit einer Enthaltung entschied sich der Gemeinderat für eine Verlängerung des Mietvertrages mit dem Landratsamt.

Vollsperrung der K6158

Umleitung ist ausgeschildert

Hegau. Der Landkreis Konstanz erneuert die Deckschicht der Kreisstraße 6158 ab Kreuzung Hegastraße in Rielasingen bis zum Kreisverkehrspunkt an der Zeppelinstraße. Außerdem wird das Brückenbauwerk über die Museumsbahn grundsaniert. Aufgrund der vorgesehenen Bauarbeiten muss die Kreisstraße ab Montag, 13. März, bis einschließlich Freitag, 15. September, für den Verkehr voll gesperrt werden. Ebenso wird der parallel verlaufende Gehweg umgebaut und ist daher auch voll gesperrt.

Die Durchfahrt unter dem Brückenbauwerk wird während der Bauarbeiten am Brückenbauwerk nicht möglich sein. Dies betrifft die Hardtbergstraße, Überlinger Weg, Max-Eyth-Straße, Werner-von-Siemens-Straße und Robert-Bosch-Straße. Die Umleitungsstrecke ist über die L222 und Zeppelinstraße ausgeschildert.

Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis.

Terminplaner

vom 16. bis 22. März

Freitag, 17. März

16 bis 18 Uhr BUND-Jugendgruppe, BUND-Naturschutzzentrum Gottmadingen
20 Uhr Naturfreunde Gottmadingen, Bergsteigerabend, Vereinsraum

Sonntag, 19. März

13 Uhr Naturfreunde Gottmadingen, Wanderung Mammern – Ruine Neuenburg CH

Gemeindebücherei

Hauptstraße, 22, Telefon 0 77 31 / 97 88-80
E-Mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de



Öffnungszeiten:

Montag		14 bis 17 Uhr
Dienstag		15 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 10:30 Uhr	und 15 bis 18 Uhr
Freitag		15 bis 18 Uhr

Am 1. März war wieder reges Interesse an der Veranstaltung von Michael Wieland in der Gemeindebücherei und es waren rund 30 Kinder mit ihrem Zauberstab da. Wieland nahm die Kinder am Eingang in Empfang, sang und spielte mit ihnen. Dann ging es weiter in den »Zauberwald«, in welchem es dann auch an das Zaubern ging. Einzelne Kinder zauberten verschieden farbige Hasen und Farben. Es wurde gesungen, gezaubert und dann gab es noch Post für den Tiger. Am Schluss durfte sich jedes Kind von Shaun verabschieden. Es war ein gelungener Zaubernachmittag und die Kinder waren begeistert.



Die nächste Veranstaltung aus dem Frühjahrsprogramm findet dann am Donnerstag, 20. April, um 14:30 Uhr mit den Lesepaten Elke Diener und Angelika Kleinert statt. Diese lesen aus dem Buch »Freunde« von Helme Heine und zeigen die Geschichte mit dem Kamishibai-Rahmen.

Amtsblatt-Abo wird abgebucht

Bitte Bankverbindung überprüfen

In den nächsten Tagen wird das zweite Quartals-Abonnement für GOTTMADINGEN aktuell in Höhe von 8 Euro abgebucht werden. Die Abonnenten werden gebeten, ihre angegebene Bankverbindung, IBAN und BIC, auf Richtigkeit und Aktualität zu überprüfen. Änderungen bitten wir umgehend dem Info Kommunal-Verlag, 78234 Engen, Jahnstraße 40, Tel. 07733/996594-0, E-Mail: info@info-kommunal.de mitzuteilen. Andernfalls müssten die entstehenden Gebühren für die Rücklastschrift des Kreditinstituts dem Abonnenten belastet werden.

Preisanpassung

Liebe Leserinnen und Leser, aufgrund steigender Kosten in den Bereichen Zustellung, Papier und Energie ist eine Anpassung der Bezugsgebühren für das Abonnement leider notwendig. Zum 1. April 2023 beträgt der vierteljährliche Bezugspreis dann 8 Euro. Vielen Dank für Ihr Verständnis und freundliche Grüße,
Ihr Amtsblattverlag Info Kommunal Verlags-GmbH.

TC Gottmadingen Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Am Freitag, 31. März, hält der TC Gottmadingen um 18 Uhr seine anstehende Jahreshauptversammlung im Clubhaus des TCG ab.

Hauptaugenmerk liegt hierbei auf den Berichten der Vorstandsmitglieder des letzten Jahres sowie auf die anstehenden Neuwahlen des Vorstands. Der Vorstand wünscht sich eine rege Teilnahme aller Mitglieder.

Optimierung des ÖPNV-Fahrplans

BürgerInnen dürfen beim Fahrplan mitreden

Hegau. Der Landkreis Konstanz lädt alle interessierten Bürgerinnen, Bürger, Interessenvertretungen und Kommunen ein, sich an der Optimierung des ÖPNV-Fahrplans für das Fahrplanjahr 2023/24, das vom 10. Dezember 2023 bis 14. Dezember 2024 läuft, zu beteiligen. Wünsche und Vorschläge werden über eine Website gesammelt. Über die Website www.machmitkreiskonstanz.igdb.de können Interessierte bis zum 31. März ihre Vorschläge zur Verbesserung des Fahrplans einbringen. Diese werden über ein Formular an das Projektteam übermittelt und in einer interaktiven Karte visualisiert. »Wir möchten den ÖPNV noch stärker an den Kundenwünschen ausrichten, damit dieser im Landkreis immer attraktiver wird. Im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans, der auf eine langfristige Umsetzung ausgerichtet ist, sind wir im Sommer 2021 mit dem Instrument der Bürgerbeteiligung bereits auf ein großes Echo aus der Bevölkerung gestoßen. Nun geht es darum, auch kurzfristige Anliegen abzufragen«, erläutert Dr. Maria Kaufhold, Leiterin des Amts für Nahverkehr und Schülerbeförderung im Landratsamt Konstanz. Der Schwerpunkt liege dabei auf dem Busfahrplan, für den der Landkreis zuständig sei. Für Anliegen, die den Zugfahrplan betreffen, führt die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) parallel ein eigenes Beteiligungsverfahren durch. Wei-



QR-Code zur Bürgerbeteiligung ÖPNV-Fahrplan 2023/24.

tere Informationen dazu und zur abweichenden Rückmeldefrist dieses separaten Verfahrens finden alle Interessierten auch auf der genannten Website für das Beteiligungsverfahren des Landkreises. Über eine Werbeaktion in den Bussen und an gut frequentierten Haltestellen sollen möglichst viele ÖPNV-Kundinnen und Kunden auf das Verfahren aufmerksam gemacht und zum Feedback ermutigt werden. »Nur so können Mängel identifiziert und abgestellt werden. Alle Anliegen werden zunächst aufgenommen, auf der interaktiven Karte dargestellt, unvoreingenommen geprüft und schließlich einzeln beantwortet. Im Herbst werden die Antworten auf der Website veröffentlicht«, kündigt Projektleiter Peter Castellanos vom Planungsbüro IGDB, das das Verfahren fachlich begleitet, abschließend an. Wer seine Anliegen per Post mitteilen möchte, sendet diese an IGDB Verkehrsplanung + Beratung, Fahrplanwechsel Landkreis Konstanz, Im Steingrund 3, 63303 Dreieich.

Anzeige

WARENVIELFALT UND KOMPETENTE BERATUNG

Großes Interesse in Mühlhausen

Andrang bei der Eröffnung des neuen ZG Technik-Standorts



Die Eröffnung des neuen Technik-Standorts in Mühlhausen war gut besucht.
Foto: Durlacher

Hegau (md). »Ich bin positiv überrascht, wie voll es ist«, freute sich Regionalleiter Hubertus Buhl am zweiten Tag der Eröffnung des neuen ZG Raiffeisen Technik-Standorts in Mühlhausen. Die neue Technikhalle, die 750 Quadratmeter groß ist, war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die ZG zum musikalischen Frühschoppen am Sonntag, 5. März, einlud.

Der Musikverein Worblingen spielte zünftig auf und unterhielt die zahlreichen Gäste, die die Leckereien und Getränke genossen, mit denen sie die AG Junger Bauer Hegau bewirtete. Kaffee und Kuchen, mit dem die Landfrauen Stockach-Engen verwöhnten,

wurde durch den Musikverein Rielasingen musikalisch untermalt. Aber nicht nur in der Halle war viel los. Auch auf dem Hof vor der Halle waren viele Menschen allen Alters unterwegs, sodass der Eindruck eines richtigen Volksfests entstand. Und am Tag zuvor wurden Traktoren vorgestellt. »Die Maschine stand den ganzen Tag nicht still«, so Buhl, der sich über das große Interesse der Bevölkerung am neuen Technik-Standort freute. Die Frühjahrsausstellung der ZG Raiffeisen Technik in Mühlhausen wartete mit einer Mischung aus Präsentationen und Informationen für Technikinteressierte auf.



TE_ANZ230030

VEREINT FÜR DIE REGION

Unser Technikbetrieb für Mühlhausen-Ehingen

WIR STELLEN EIN

- Kundendienst-techniker
- Azubi Land- und Baumaschinen-mechatroniker
- Produktmanager Valtra




WIR
FREUEN UNS
AUF SIE!

ZG Raiffeisen Technik GmbH
Lauterbergstraße 1-5 · 76137 Karlsruhe

Mühlhausen-Ehingen · Bleuelhag 4 · Tel. 07733 209405-0

www.zg-raiffeisen-technik.de

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen
Technik

Anzeige

MODERN UND LEISTUNGSFÄHIG

Investition in die Zukunft

Moderne Ausstattung soll Bedarf decken

Hegau (md). Rund vier Millionen Euro investierte der Agrar- und Kommunaltechnikhändler in das Großprojekt mit neuer, hochmoderner Werkstatt und neuem Verkaufsgebäude. Beides entstand direkt neben dem alten Standort, dessen Kapazitäten nicht mehr ausreichten: Die alte war Halle nicht mehr standard- und zeitgemäß und zu klein für die große Nachfrage, erklärte Regionalleiter Hubertus Buhl. »Wir sind extrem zufrieden, dass wir den Bau termingerecht fertigstellen konnten und uns Lieferkettenengpässe in der Materialbeschaffung keinen Strich durch die Rechnung gemacht haben«, freute sich Buhl. »Denn

so haben wir die tolle Möglichkeit, die offizielle Einweihung mit unserer Frühjahrsausstellung zu verbinden«. Mit dem Bauunternehmer Hollerbach war es möglich, in kürzester Zeit die Halle fertigzustellen. Im April 2022 begann der Bau am Rand von Mühlhausen, bereits zum Jahresende war der neue Technik-Standort weitestgehend fertig. »Wir haben jetzt elf anstatt drei Montageplätze für große Maschinen«, verriet Buhl. Weitere Kernelemente der Werkstatt sind ein leistungsfähiger Kran und eine Montagegrube, die sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet. Um Ersatz- und Verschleißteile schnell und



Die Traktoren waren ein großer Anziehungspunkt.

Foto: Durlacher

effizient bereitstellen zu können, hält der Standort zudem ein modernes Lift-System bereit, das in dem Ersatzteillager mit 100 Quadratmetern Fläche nur wenig Raum einnimmt. Für die neue Niederlassung, die mit 750 Quadratmetern Werkstatt- und 140 Quadratmetern Verkaufsfläche deutlich größer ist als die bestehende, wird mehr Personal benötigt. »Einen Teil des Bedarfs konnten wir mit ausgebildeten Auszubildenden aus den eigenen Reihen decken«, so Buhl. »Wir sind aber weiter auf der Suche nach Fachkräften«.

Für den zahlenmäßigen Höhepunkt sorgte der Sonntag, bei dem auch Agrar, Baustoffe, Markt und Landwirtschaft 4.0 ihre Produkte und Dienstleistungen auf dem großen Areal Bleuelhag 4 präsentierten. Hier kamen rund 5.000 Besucherinnen und Besucher. 180 geladene Gäste begleiteten am Freitagabend den offiziellen Festakt, in dessen Rahmen Technik-Niederlassungsleiter Christian Schönenberger symbolisch die Schlüssel in Empfang nehmen durfte.

Das technikinteressierte Publikum konnte bei der Frühjahrsausstellung am Samstag die neuen Traktorengenerationen von Fendt und Valtra genau in Augenschein nehmen und Probefahren. Einen großen Erfolg bildete auch die »Young Farmers«-Party mit knapp 500 Gästen am Samstagabend. Einen Blick hinter die Kulissen ihres neuen Standorts gewährte das Technik-Team an allen Tagen.

auch im Notfall sind wir für Sie da !

KERSCHBAUMER

Wir bedanken uns herzlich für den Auftrag über die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallation und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen !

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

**Heizung
Bäder
Service**

Engener Straße 30 - 32
78250 Watterdingen

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

www.elektro-zepf.de

Ein Unternehmen der Hollerbach-Gruppe
Hans-Scheibel-Straße 4
DE-74736 Hardheim
Telefon: +49 (0) 62 83 / 22 10 - 0
Telefax: +49 (0) 62 83 / 22 10 - 50
info@hollerbach-bau.de

WIR GRATULIEREN ZUR ERÖFFNUNG

Grundstücksbeschaffung - Planung und Bauleitung - Finanzierung - Schlüsselfertiges Bauen - Sanierung

www.hollerbach-bau.de | [hollerbach_bau](https://www.instagram.com/hollerbach_bau)

Anzeige

FORTSCHRITTLICH UND NACHHALTIG

SUV MIT

DOPPEL WUMMS:



- 5 Jahre Herstellergarantie¹
- 2.000 EUR Tankrabbatt²

Jetzt wummst es richtig und zwar gleich doppelt. Mit vorbildlicher Garantie und attraktivem Tankrabbatt. Sichern Sie sich den Doppelwumms für unseren vielseitigen Tivoli Grand.

Tivoli Grand Amber 1.5 T-GDi Benzin
120 kW (163 PS) Schaltgetriebe

Kaufpreisangebot:

26.490,- €

Abzgl.: 2.000 € Tankrabbatt²

24.490,- €³

Kraftstoffverbrauch Tivoli Grand Sapphire 1.5 T-GDi Benzin in l/100 km: innerorts: 7,8; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO₂-Emission kombiniert: 163 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

¹5 Jahre Herstellergarantie und 5 Jahre Mobilitätsgarantie, jeweils höchstens bis 100.000 km. Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen: www.ssangyong.de/service/garantie

²Der Tankrabbatt in Höhe von 2.000 € wird bis zum 30.04.2023 gewährt und direkt von der Rechnung abgezogen.

³Unser Angebotspreis nach Abzug des Tankrabbattes in Höhe von 2.000 € für den Tivoli Grand Sapphire 1.5 T-GDi Benzin inkl. 19 % MwSt. und inkl. Überführungskosten in Höhe von 890,- €.

Auto Störk GmbH
Ehinger Straße 19
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 07733 505710
info@auto-stoerk.de



Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Effizienter Solarpark

Die Energie-Wende im Blick

Mühlhausen-Ehingen. Mit dem ENBW-Solarpark Rumisbohl macht sich die Gemeinde auf in Richtung Energiewende. Der Solarpark gehört mit einer Leistung von rund 9,7 Megawatt zu den Größten im Landkreis Konstanz. Die 19.890 Solarmodule können einen jährlichen Strombedarf von etwa 2.780 Haushalten decken.

Durch die umweltfreundlich erzeugte Solarenergie lassen sich pro Jahr ca. 6.100 Tonnen CO₂-Emissionen vermeiden, wodurch die Gemeinde in kurzer Zeit einen wesentlichen Beitrag für die Energiewende und den Klimaschutz leisten kann.

Beitrag zur Energiewende, dem Umweltschutz und für mehr Unabhängigkeit

Bürgermeister Patrick Stärk betont das Potenzial dieser Technologie: »Die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen ist stolz, nicht nur zur Energiewende und dem Umweltschutz mit der städteplanerischen Begleitung beigetragen zu haben. Die Energiekrise, die durch den Ukraine-Krieg deutlich vor Augen geführt wird, zeigt auch, dass Deutschland unabhängiger werden muss im Bereich der Energiegewinnung«.

Neues Zuhause für Eiben, Bruchweide, Hainbuchen und Co.

Auch bei der Pflanzung von 1.200 Bäumen und Sträuchern zeigt sich der Solarpark Rumisbohl von seiner grünen Seite. Auf dem knapp elf Hektar großen Gelände pflanzte die EnBW rund Eiben, Bruchweide, Hainbuchen und andere einheimische Gehölze an. Mit der Zeit wird der Park so von seiner grünen Umgebung eingerahmt. Derzeit kümmert sich EnBW um die Anwuchskontrolle und Bewässerung der Jungpflanzen. Offiziell eingeweiht wurde der ENBW-Solarpark am 24. Juni 2022 im Beisein von Landrat Zeno Danner. »Bei uns scheint die Sonne und die müssen wir nutzen. Dafür müssen alle an einem Strang ziehen, Kommunen und Landkreis, Bürgerinnen und Bürger, Anlagen- und Netzbetreiber. Jeder Solarpark ist für mich ein Signal, dass wir das gemeinsame Ziel erreichen können, unsere Energie vor Ort selbst zu generieren«, sagte er anlässlich der Eröffnung. Seit Ende Februar diesen Jahres fließen nun die ersten Kilowattstunden Solarenergie von Rumisbohl in Mühlhausen-Ehingen ins Stromnetz.

Ihr Partner für die Zerspantungstechnik

- CNC - Bearbeitung
- Präzisionstechnik
- Drehen Fräsen Bohren



Wir sind ein kleines familiengeführtes Unternehmen im Bereich der Lohnfertigung mit breitgefächerten Teilespektrum. Wir sind im Begriff unser Team zu verstärken, daher ist die Stelle eines

CNC-Zerspantungsmechanikers (m/w/d)

Auszubildende CNC-Zerspantungsmech. (m/w/d)

zu besetzen. Verfügen Sie über Teamfähigkeit und Flexibilität, nehmen die Herausforderung an, mit dem Unternehmen zu wachsen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Dreherei Deuer e.K.

Inh. Wolfram Sauter

Hohenkräher Brühl 14, 78259 Mühlhausen-Ehingen Tel.: 07733/977716-0 Fax: 07733/977716-29
info@dreherei-deuer.de | www.dreherei-deuer.de

Anzeige

ZG MÜHLHAUSEN IN GUTER GESELLSCHAFT

Verkehrsgünstige Lage, gute Infrastruktur

Bürger und Gewerbetreibende in Mühlhausen-Ehingen profitieren von kurzen Wegen

Mühlhausen-Ehingen. Am Fuße des Mägdebergs hat sich die Gemeinde in den vergangenen Jahren vom überwiegend landwirt-

schaftlich geprägten Ort zu einer Wohngemeinde entwickelt. Junge Familien finden hier zwei Kinder-

gärten und eine Grundschule mit Ganztagsbetreuung. Zahlreiche Vereine mit Ihren Sport- und Kulturangeboten machen den Ort lebendig. Bäckereien, Metzgereien, zwei Lebensmittel Discounter, ein Drogeriemarkt und ein Getränke-

markt decken die Bedürfnisse des täglichen Bedarfs. Auch die Gewerbetreibenden schätzen die verkehrsgünstige Lage und die gute Infrastruktur: Mit der direkten Anbindung an die Autobahn 81 geht es rasch und reibungslos Richtung Stuttgart und die benachbarte Schweiz. Die L 191 verbindet die Gemeinde vierspurig mit Singen und Engen. Durch die »Seehas«-Haltestelle in Mühlhausen ist der Ort zudem an das Bahnnetz angeschlossen. Im Halbstundentakt verkehren Züge in Richtung Engen und Singen oder weiter nach Konstanz. Des Weiteren schaffen zwei Buslinien eine

regelmäßige Verbindung zwischen den Ortsteilen sowie nach Singen und Engen. Das gemeindeeigene Gewerbegebiet liegt somit sehr verkehrsgünstig und gewährleistet den über 40 angesiedelten Betrieben sowie den Berufspendelnden kurze Wege.



schaftlich geprägten Ort zu einer Wohngemeinde entwickelt. Junge Familien finden hier zwei Kinder-

Auf einen Blick

Fläche: 17,82 km²
 Einwohner: ca. 4.000
 Hebesatz:
 Grundsteuer A+B:
 350 Prozent
 Gewerbesteuer:
 340 Prozent

Landschaftsgärtner/Landschaftsgärtnerin

... MIT BERUFSERFAHRUNG?

SIE MÖCHTEN SICHERHEIT UND PERSPEKTIVE

Sie wollen in einem Unternehmen arbeiten, das eine abwechslungsreiche Tätigkeit bietet, in dem fachliche Kompetenz und das Miteinander GROSS geschrieben werden?

Dann rufen Sie uns an oder senden Sie uns Ihre Bewerbung!

Werden Sie einer von uns, wir freuen uns auf SIE!



78259 Mühlhausen-Ehingen • Tel.: 077 33/80 81 • Fax 66 40

Jetzt ist Pflanzzeit!

- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Holz



L. Krause
 LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:

Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
 78259 Mühlhausen-Ehingen
 Tel.: 07733/506671
 Fax: 07733/506672
 Mobil: 0171/5338851
 Krause.lothar1@t-online.de

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens ... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.



- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano

BIKELEASING.DE

SHIMANO
 STOPS



STÖRK bikeshop

www.stoerk-bikeshop.de

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel.: 0 77 33/5 05 71-0

Aus Hegauer Streuobst-
 fruchtig frische
AUER
 Obstsaft

vielfach
 DLG-
 prämiert



Hegauer Süßmostkellerei

Wilhelm Auer

78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:

Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
 oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

»Jetzt wieder Gas geben«

Musikverein Bietingen wählte neuen Vorsitzenden

2022 hatte der Musikverein Bietingen einen vollen Kalender, auch musikalisch will der Verein wieder durchstarten.

Bietingen (md). Der Bericht über die Aktivitäten des Musikvereins Bietingen im vergangenen Jahr, vorgetragen durch die Schriftführerin Diana Zolg, zeichnete ein Bild von einem Jahr nach der Pandemie. Langsam startete es mit den ersten Proben im April und dem endlich wieder stattfindenden Osterfunken, der wieder ungezwungenes Miteinander ermöglichte. Das Jahr nahm Fahrt auf mit dem Frühjahrsfest, bei dem sich die Mitglieder nach langer Abstinenz erst wieder »sortieren« mussten, wie es Zolg bezeichnete. Ein Erfolg wurde das Fest aber allemal. Drei Hochzeiten von Mitgliedern erfolgten im Sommer, auf Gartenfesten und Stadtfesten befreundeter Vereine spielten die Musiker aus Bietingen auf und gestalteten das öffentliche Leben im Ort und in der Gemeinde mit. Highlight war im Winter dann das Jahreskonzert im Dezember, das erste seit 2019. Auch die Fasnacht dieses Jahr genoss der Verein und spielte voller Freude und mit Elan. Bei so vielen Festen wurde aber auch die Frage gestellt, ob der Verein neben den vielen Festen auch zum musizieren gekommen sei.

Dieses Thema sprach auch der Dirigent Gerd Bart an. Er möchte den Verein aus der Pandemie zu alten Leistungen zurückführen. Denn wie ein Sportler, der länger nicht trainiert hat, verliert auch ein Musiker den Ansatz am Blasinstrument, die Schnelligkeit an den Ventilen oder die Sicherheit im Takt. Bislang habe laut Bart der Verein auf einer guten Mittelstufe gespielt. Diese Einstufung bedinge auch die Notenwahl. »Wir haben viel gefeiert, jetzt müssen wir auch musikalisch aus der Pandemie rauskommen«, erklärte Bart. Daher spielte der Verein das Jahreskonzert auf einem Unterstufenniveau, aber der Verein gebe jetzt wieder Gas. Auch hatte der Verein 2022 ein weiteres



Der alte und neue Vorstand: Petra Bart, der neue stellvertretende Vorsitzende Alexander Steybe, Rebecca Zolg, Alina Aichem, Stephanie Feißt-Ruh, Natalie Franke, Gerd Bart, Diana Zolg, der neue Vorsitzende Thomas Barth und sein Vorgänger Daniel Brachat, Iris Rogosch, Markus Riedmüller, Erich Feißt und Aline Auer (von links). Es fehlt Irina Altmann. Foto: Durlacher

interessantes Projekt. Mit Wilhelm Hahn, der auch am Jahreskonzert dirigierte, hatte der Musikverein Bietingen einen zweiten Dirigenten, was laut Bart wunderbar geklappt hat. Nun will Bart mit dem Verein zu seinen alten Leistungen und dem alten Sound zurückfinden und freute sich über den guten Kassenstand, der ihm viel Freiheit beim Kauf von Noten gebe, scherzte er. Der Kassenbericht von Natalie Franke war äußerst erfreulich und konnte ein Plus von etwa 2.700 Euro verkünden. Die Kassenprüfer hatten nichts zu beanstanden und bescheinigten eine wunderbar nachvollziehbare und einwandfreie Kassenführung.

Daniel Brachat, der seit 14 Jahren Vorsitzender des Musikvereins Bietingen ist, blickte auf seine Zeit als Vorsitzender zurück, denn seit längerem hat er bekannt gegeben, das Amt in andere Hände geben zu wollen. »Ich will keine große Rückschau halten und lieber den Blick nach vorne richten, aber ganz geht es ja nicht«, erklärte er und konnte zum Beispiel eine Hochzeit als Vereinsvorsitzender nur empfehlen, scherzte er. Oft habe er als letzter die Halle

abgeschlossen und als erster wieder aufgeschlossen. Er erzählte von Höhen und Tiefen im Verein, erinnerte sich an den damaligen Dirigentenwechsel und die Umstellung des Vatertagsfestes. Er dankte allen Mitgliedern und auch seinen Vorstandskollegen für die wundervolle Zeit und auch der Gemeinde und den befreundeten Vereinen für die unkomplizierte Zusammenarbeit. Und auch wenn jeder individuell für sich Musiker sei, »nur zusammen sind wir ein Verein«, schloss Brachat seinen Dank. Bürgermeister Dr. Michael Klinger erwiderte den Dank Brachats und betonte die Zuverlässigkeit und gute Kommunikation mit Brachat und dem Musikverein Bietingen. Nachdem Dr. Klinger die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes einstimmig erledigte, führte der Bürgermeister die anstehenden Wahlen durch. Wie angekündigt war ein neuer Vorsitzender zu wählen. Hier ließ sich Thomas Barth, bislang stellvertretender Vorsitzender, aufstellen und wurde einstimmig in das Amt gewählt. In Barths nun freigewordenes Amt wurde der stellvertretende

Kassier Alexander Steybe einstimmig gewählt, wiedergewählt wurde die Kassiererin Natalie Franke und die aktive Beirätin Iris Rogosch. In das neu geschaffene Amt »Einkauf« wurde Rebecca Zolg gewählt.

Barth übernahm auch gleich die Jahreshauptversammlung, dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und freute sich, als neuestes Mitglied Sophie Rogosch an der Oboe begrüßen zu können. Barth möchte »neue Akzente auf einer guten Basis« setzen und gab bekannt, dass die Vorbereitungen zum diesjährigen Osterfunken bereits laufen. Manuela Pechta, Zunftmeisterin der Narrenzunft Biberschwanz, dankte und gratulierte dem alten und neuen Vorsitzenden und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit, auch Manuel Zolg vom TV Bietingen schloss sich dem an.

In den Reigen reihte sich Günter Speicher, Bezirksvorsitzender des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee, ein und dankte Brachat für seine zwanzigjährige Vorstandsarbeit. Den Verein sehe er in guten Händen: »Da mache ich mir keine Sorgen«.

Gemeindeverwaltung Baugesuche einreichen

Gottmadingen. Am Dienstag, 18. April findet die dritte Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt statt. Zur Bekanntmachung der Tagesordnung im Amtsblatt müssen die Baugesuche bis Freitag, 31. März, bei der Gemeindeverwaltung vorliegen. Durch die Einführung des virtuellen Bauamtes beim Landratsamt Konstanz zum 1. Januar 2023 sind die Baugesuche in Form des Bauantrages im konventionellen und im vereinfachten Verfahren über das dortige Portal einzureichen. Die übrigen Anträge sind derzeit wie gewohnt bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

TV Bietingen General- versammlung

Bietingen. Der Turnverein Bietingen lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins zur Generalversammlung am Freitag, 24. März, um 19 Uhr, in die Turn- und Festhalle Bietingen ein. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen Neuwahlen und die Vorschau auf das neue Vereinsjahr auf der Tagesordnung. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Besucher.

VfB Randegg Saisonbeginn

Randegg. Die zweite Mannschaft war zu Gast bei der dritten des FC Hilzingen. Nach einer 1:0-Pausenführung der VfB Reserve glaubte man noch an einen Erfolg. Zwei schnelle Tore nach der Pause für den SVH machten diese Hoffnung jedoch schnell zunichte. So musste man sich am Ende mit 4:1 geschlagen geben. Die Erste des VfB hatte in einem Vorbereitungsspiel den SC Weierdingen zu Gast. Mit einem Tor durch Kevin Nussbaumer gelang ein verdienter 1:0 Sieg. Am kommenden Wochenende spielt am Samstag um 14:30 Uhr die B-Jugend der Spielgemeinschaft gegen den Hegauer FV, am Sonntag um 13 Uhr spielt der VfB Randegg 2 gegen den SV Schlatt a. R.



STADTWERKE
ENGEN

Mitarbeiter Geschäftsführungsassistentenz und Kundenservice in Vollzeit (m/w/d)

Als kommunales Unternehmen versorgen wir rund 11.000 Einwohner der Stadt Engen mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation. Wir sind regional tätig und lieben die Nähe zum Kunden. Kommen Sie zu uns und werden Sie Teil der Menschen mit Energie.

Ihr Aufgabenbereich:

- Sie erledigen allgemeine Assistenzaufgaben
- Sie bereiten die Sitzungen des Aufsichtsrats vor und nach
- Sie übernehmen Projektaufgaben
- Sie beraten Kunden zu unseren Leistungen persönlich, telefonisch, per E-Mail und Brief
- Sie bearbeiten Vertragsänderungen (An-, Ab- und Ummeldungen) sowie die Monats- und Jahresverbrauchsabrechnungen
- Sie sind am Empfang und an der Telefonzentrale im Kundenkontakt (im Wechsel)

Das sollten Sie mitbringen:

- Sie sind eine kommunikative und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit mit souveränem und freundlichem Auftreten
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf
- Sie besitzen idealerweise Kenntnisse in der Energiewirtschaft
- Ihre Arbeitsweise ist strukturiert, verantwortungsbewusst und lösungsorientiert
- Sie sind kundenorientiert sowie kommunikations- und teamfähig
- Sie wenden MS-Office-Programme sicher an

Das haben wir zu bieten:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- qualifizierte Einarbeitung und Integration in ein leistungsstarkes Team
- umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung entsprechend dem TV-V mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge (ZvK)

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Richter, Tel. 07733 9480-11. Bewerbungen richten Sie bitte mit der Angabe des frühesten Eintrittstermins an Herrn Michael Richter.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733 / 9480-11
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

GOTTMADINGEN
aktuell

Anzeige

Nachhaltig unterwegs

Damit der »Drahtesel« lange hält

Pflegemittel für die Fahrradreinigung

Hegau. Um zum Frühjahrsstart das Fahrrad wieder fit zu bekommen, braucht es eine umfassende Pflege. Mit den richtigen Pflegemitteln geht der Service leicht von der Hand und das Fahrrad wird es mit einer guten Performance danken.

Hier sechs Pflegemittel, die beim Frühjahrsputz hilfreich sind - ein paar davon sollte jeder Radfahrende zu Hause haben, andere sind eher für die Profiwerkstatt. Die Grundausstattung:

Kettenöl

Ein Klassiker, den so gut wie jeder in der Garage oder im Keller haben sollte: das Kettenöl. Es verhindert in erster Linie die Rostbildung auf der Kette und sichert die möglichst reibungslose Funktion. Klassische Kettenöle verfügen deshalb über wasserabweisende Eigenschaften. Zusätzlich sollte man bei der Auswahl darauf achten, ein Mittel zu nehmen, das biologisch abbaubar und somit umweltverträglich ist.

Kettenreiniger/Entfetter

Bevor neues Kettenöl aufgetragen wird, muss der Schmutz erstmal runter. Dabei helfen spezielle Kettenreiniger beziehungsweise Entfetter. Die Mittel verfügen über eine hohe Lösekraft und reinigen die Kette sowie die weiteren Antriebsteile wie Kassette und Ritzel auch von alten Ölresten und Verkrustungen.

Bike-Reiniger

Ebenfalls zur Grundausstattung zählt ein Fahrradreiniger. Zwar ist die Reinigung mit lauwarmem Wasser und ein wenig Spülmittel für viele NutzerInnen ausreichend, aber gerade bei stärkeren Verschmutzungen, zum Beispiel öligem Dreck oder auch Streusalz, spielen Bike-Reiniger ihre Stärken aus und helfen, die Verschmutzung leichter zu entfernen. Zudem sind die Mittel darauf ausgelegt, Lacke, Kunststoffe und Dichtungen nicht zu beschädigen.

Ritzen vordringen und dabei Wasser und Schmutz unterwandern. Damit sind sie gute Helfer im Kampf gegen Korrosion. Auch können sie verrostete Schrauben lösen. Aufpassen sollte man hingegen bei Kunststoffdichtungen. Hier können die Universalmittel die Dichtungsringe angreifen. Ein dünnflüssiges, universelles Kriechöl gehört zwar nicht auf die Fahrradkette, sollte aber trotzdem in der heimischen Fahrradwerkstatt nicht fehlen.

Konservierungsmittel

Ein Konservierungsmittel legt sich wie ein wasserabweisender Schutzfilm über das Fahrrad und verhindert so das Vordringen von Schmutz, Salz oder Wasser. Neben Rahmen und Komponenten erfahren auch Dichtungen und Kunststoffteile einen höheren Schutz. Das Mittel wird zum Abschluss nach dem Putzen aufgetragen und gegebenenfalls poliert.

Kriechöl

Kriechöle können in Spalten und

Für Ambitionierte:

Fett und Montagepaste

Die Schraubverbindungen am Rad regelmäßig zu prüfen, ist ein wichtiger Teil des jährlichen Fahrradservices. Hin und wieder lohnt es sich, bei manchen Schraubverbindungen auch ein wenig Fett aufzutragen. Das verhindert Korrosion und Rost. Speziell die Verbindung unterschiedlicher Materialien braucht Fett, etwa eine Aluminium-Sattelstütze in einem Stahlrahmen. Auch die Innenlager und der Steuersatz freuen sich hin und wieder über etwas Schmiere. Durch regelmäßiges Warten werden beispielsweise auch Knackgeräusche verhindert. Welche Teile hin und wieder gefettet werden müssen, steht in der Regel in der Betriebsanleitung des Rades. Wer sich beim Ausbau unsicher fühlt, sollte eine Fachwerkstatt aufsuchen.



TANK in Aktuelle top Reifen Angebote

Reifen-Service

Online Reifen Shop

www.tank-in.de

78247 Hilzingen
Tel. 07731 / 183550

GUTSCHEIN: Beim Kauf von 4 Reifen erhalten Sie 1 Wagenwäsche im Wert von 11,90 €

Starten Sie mit uns in die Radsaison



www.fahrradgraf.de

Fahrrad

Gruf

E-Bikes Fahrräder Fitness-Geräte Kinderfahrzeuge Reparaturen
Zeppelinstraße 1 · 78244 Gottmadingen · Telefon 07731 / 62227 · www.fahrradgraf.de

Quelle: Pressedienst Fahrrad

Anzeige

Gute Fahrt in den Frühling

So beugt man geschickt vor

Autopannen sind vermeidbar, richtige Pflege und Wartung sind entscheidend

Hegau. Autopannen treten oft in den ungünstigsten Fällen ein und rauben AutofahrerInnen Zeit und Nerven. In vielen Fällen lassen sie sich durch etwas Weitsicht und ein paar Handgriffe vermeiden – das gilt für Verbrenner genauso wie für E-Autos. ATU-Experte Franz Eiber verrät, wie FahrzeughalterInnen das Pannenrisiko geschickt und ohne großen Aufwand minimieren können.

Sowohl bei Verbrennern als auch bei E-Autos ist die 12-Volt-Batterie statistisch gesehen am häufigsten von Pannen betroffen. Vor allem Temperaturextreme in beide Richtungen machen ihr dabei zu schaffen und verkürzen die Lebensdauer erheblich. »Alle Fahrstrecken unter zehn Kilometern gehen mit einer hohen Belastung für die Autobatterie einher, da diese nicht vollständig aufgeladen werden kann. AutofahrerInnen sollten deshalb möglichst auf Kurzstrecken verzichten«, weiß Eiber. Gerade bei älteren Batterien bietet sich vor allem im Winter an, große Stromverbraucher wie Fernlicht oder Mediasysteme erst bei eingeschaltetem Motor zu verwenden – das schont die Fahrzeugbatterie. Auf Nummer sicher gehen FahrerInnen, wenn sie ihre Batterie in regelmäßigen Abständen von ihrer Werkstatt checken lassen. Tipp: Mit einem Starthilfekabel oder Starthilfe-Booster im Kofferraum ist das Auto schnell

wieder mobil.

»Ungewöhnliche Geräusche, Leistungsverlust und Veränderungen im Fahrverhalten sind oft erste Anzeichen einer bevorstehenden Panne. Es empfiehlt sich daher, das Fahrzeug bereits bei kleinsten Anzeichen überprüfen zu lassen, um Folgeschäden und teure Reparaturen zu vermeiden«, rät der Fachmann. Besonders Verschleißteile wie Zündkerzen, Keil- oder Zahnriemen, die Kupplung

oder auch die Lichtmaschine sind dabei pannen anfällig.

In regelmäßigen Abständen sollten FahrerInnen auch die Füllstände von Öl und Kühlflüssigkeit überprüfen und die Betriebsflüssigkeiten bei Bedarf auffüllen. Für die Lebensdauer des Motors ist das Öl von großer Bedeutung. Deshalb sind die Intervalle für den Ölwechsel unbedingt einzuhalten.

Zu den häufigsten Pannensursa-

chen gehören Reifenschäden aufgrund eines zu niedrigen Luftdrucks. Daher empfiehlt es sich, den Reifendruck alle zwei Wochen zu prüfen. Neuere Fahrzeugmodelle haben dazu ein integriertes Reifendruckkontrollsystem, das bei zu niedrigen Werten warnt. Für den Fall der Fälle ist ein Ersatz- oder Notrad die erste Wahl. Alternativ kann auch ein Reifenpannenset mit Dichtmittel gute Dienste leisten.

Norbert Tobian Karosserie & Lack Meisterbetrieb



Unfallreparaturen für alle Fahrzeuge
Lackierung aller Fahrzeuge
Spot-Repair-Lackierung
Industrielackierungen
Ersatzfahrzeuge
Computer -Achsmessung
Scheibenreparatur- und Ersatz
Unterboden und Hohlraumkonservierung

Qualität und Sicherheit auf die Sie sich verlassen können.
Im Industriegebiet Goldbühl in Gottmadingen ein
Service aus Meisterhand.

Der Profi bei allen Blech- und Lackschäden.

Schnell, zuverlässig, preiswert !!!



Robert-Gerwig-Str-21 / 78244 Gottmadingen Tel.: 07731/798883 / Fax: 07731/798884
Mail: norbert.tobian@gmx.de - www.tobian-lackierungen.de

**Dany's
Garage** 
Karosserie & Lack

78247 Hilzingen-Twielfeld
Tel. 0 77 31 / 94 80 61
www.danysgarage.com

premio Reifen+Autoservice

**Wir machen den Frühjahrscheck für Ihr Auto!
Sommerreifen zu Top-Konditionen**

Wir lagern Ihre Reifen kostengünstig ein

Bruttel Reifen und Autoservice GmbH

Robert-Gerwig-Straße 7 · 78244 Gottmadingen

Tel.: 0 77 31 - 7 26 74 · Fax 0 77 31 - 83 64 74

Mail: info@bruttel-autoservice.de

www.premio.de · www.bruttel-autoservice.de

Naturfreunde Gottmadingen Wanderung

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Sonntag, 19. März, zu einer Wanderung von Mammern zur Ruine Neuenburg in der Schweiz. Ausgangspunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Bahnhof in Mammern. Nach Erreichen des Waldgebietes südöstlich von Mammern geht es auf Pfaden und breiteren Waldwegen zur Ruine Neuenburg. Von dort bietet sich ein herrlicher Ausblick auf den Untersee und die Insel Reichenau. Von der Ruine wird durch Wald zum See abgestiegen und entlang diesem zum Ausgangspunkt zurück gewandert. Die Gehzeit beträgt circa 2,5 Stunden. Treffpunkt und Abfahrt in Gottmadingen ist um 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Feuerwehrhaus. Nähere Infos gibt es beim Tourenleiter Günter Hörenberg unter Tel. 07731 48142 und auf der Homepage unter www.naturfreunde-gottmadingen.de.

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Bietingen Altmetal- sammlung

Bietingen. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Bietingen führt am Samstag, 18. März, eine Altmetallsammlung in Bietingen durch. Grundsätzlich kann das Altmetall am Samstag ab 8 Uhr wie üblich an den Straßenrand gestellt werden. Des Weiteren bietet die Abteilung Bietingen die Möglichkeit an, das Altmetall am Sammelplatz beim Bauernhof Giesler, Hanglerstraße, abzugeben. Schwere und sperrige Gegenstände, welche nicht an die Straße gestellt werden können, werden nur nach Vorabanmeldung abgeholt. Gesammelt werden Alteisen und Altmetalle. Die Abteilung bittet darum, das Alteisen und die Altmetalle zu sammeln und der zweimal im Jahr stattfindenden Sammlung zu übergeben. Die Gegenstände sollten ab 8 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Vorabanmeldung für große oder sperrige Gegenstände erfolgt über Torsten Rogosch, Tel. 07734 934389.

TTS Gottmadingen Tischtennis Mini- Meisterschaften

Gottmadingen. Bei der größten Breitensportaktion im deutschen Sport mit jährlich über 25.000 Teilnehmern deutschlandweit stehen für einen Tag die Kleinsten im Mittelpunkt. Der TTS Gottmadingen veranstaltet diese Saison auch wieder eine Tischtennis-Minimeisterschaft für Mädchen und Jungen bis 12 Jahre (1. Januar 2010 und jünger). Das Turnier findet am Samstag, 18. März, ab 10 Uhr in der Hebelhalle Gottmadingen statt. Mitmachen dürfen Kinder, die noch nie in einer Tischtennis-Mannschaft gespielt haben. Die Spiele finden jeweils in den Altersklassen bis acht Jahre, neun bis zehn Jahre und elf bis zwölf Jahre für Mädchen und Jungen getrennt statt und es gibt tolle Pokale und Preise zu gewinnen.

FSV Phönix Jahreshaupt- versammlung

Gottmadingen. Der FSV Phönix lädt am Freitag, 24. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstands, des Kassenprüfers und der Abteilungen und die Planung für das kommende Jahr. Der Verein bittet darum, ergänzende Anträge oder Anregungen fristgerecht beim Vorstand einzureichen. Der FSV Phönix freut sich auf zahlreiche Mitglieder.

Naturfreunde Gottmadingen Bergsteigerabend

Gottmadingen. Die Bergsteiger der Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Freitag, 17. März, um 20 Uhr zu einem Info- und Übungsabend im Vereinsraum in Gottmadingen, Gastbergsteiger sind auch willkommen. Der Vereinsraum befindet sich in der Bahnhofstraße 8/1 im Untergeschoß des Sprachen-Plus-Gebäudes. Nähere Auskunft gibt es bei Ralph Zirell unter Tel. 07731 12211.



Mit 25 Schülern zu Besuch in der Gemeindebücherei: Am 7. März machte Fr. Stark mit der Klasse 2a der Gottmadinger Hebelschule einen Spaziergang zur Bücherei. Von Fr. Geiger bekamen dort alle eine Einführung bezüglich der Medien und dem Gebrauch der Einrichtung. Danach konnten die Schüler die verschiedenen Medien selbst erkunden. Zum Abschluss gab es noch eine Lesung mit dem Kamishibai, einem japanischen Erzähltheater. Die Klasse war sehr interessiert und hatte tolle Fragen zur Bücherei und den Medien vorbereitet. Foto: Stark



Jeweils am ersten Freitag im März findet der Weltgebetstag der Frauen über 170 Ländern statt. Rund 40 Menschen kamen der Einladung des ökumenischen Organisationsteams aus Gottmadingen nach. Sie alle erfreuten sich an der farbenfrohen, landestypischen Dekoration, den fröhlich-besinnlichen Liedern und den zum Nachdenken anregenden Texten. Durch Informationen über die Geschichte und das Leben der taiwanischen Bevölkerung und eine Beschreibung des Titelbildes erhielten die Besucher auch Hintergrundwissen über das diesjährige Weltgebetstagsland. Im Anschluss an den Gottesdienst bestand die Möglichkeit des gemütlichen Zusammensitzens und Kontaktausbaus. Das Organisationsteam bot Yasmin-Tee und selbst gebackenes Fingerfood an, unter anderem auch taiwanische Spezialitäten. Foto: Mayer

Parallele Ausstellung

FöKuHei besucht »Ohne Titel«

Gottmadingen. Der Förderkreis für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen hat einen Besuch der parallel in Singen und Schaffhausen stattfindenden Ausstellung »Ohne Titel« organisiert.

Dabei wird an beiden Orten mittels einer Führung, in Schaffhausen mit dem Mit-Kurator Julian Denzler, der Inhalt und die Motivation der jungen Malerei in Süddeutschland und der Deutschschweiz vermittelt. Denn: »Die Malerei ist zurück. Erneut. Sie strotzt vor Selbstvertrauen, Lebendigkeit, Strahlkraft

und Vielfalt«, wie das Kunstmuseum Singen erklärt.

Am Sonntag, 26. März, beginnt die Führung im Kunstmuseum Singen um 13 Uhr, im Museum Allerheiligen in Schaffhausen um 15:30 Uhr. Die Anreise ist individuell. Der Teilnahmebeitrag für beide Führungen und die Eintritte liegt gesamt bei 15 Euro. Die Gruppengröße ist auf 20 Personen begrenzt, deshalb sollte man sich gleich bei Bernd Gassner anmelden unter Tel. 0049 (0)171 2612963 oder per E-Mail unter bgassner.architekt@web.de.



**KAVALIERE
HELFEN.
SCHNELL.**



FÜR MEHR RÜCKSICHT UND HILFSBEREITSCHAFT IM STRASSENVERKEHR

<http://www.kavalier-der-strasse.de/>

**Landratsamt Konstanz:
Allgemeinverfügung des Landratsamtes Konstanz, Veterinäramt
zur Aufstallung von Geflügel**

Vom 03. März 2023, Az.: 25/508.302 Geflügelpest

Auf der Grundlage der Artikel 70 Abs. 1 Buchstabe b und Abs. 2 in Verbindung mit Art. 55 Abs. 1 Buchstabe d der Verordnung (EU) 2016/429 vom 9. März 2016 (ABl. L 84 vom 31.03.2016, S. 1) zu-letzt geändert am 1. Dezember 2022 (ABl. L 310, S. 18) i.V.m. § 7 Abs. 5, § 13 sowie 65 der Geflügel-pest-Verordnung vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665), zuletzt geändert am 17. Dezember 2018 (BGBl. I Nr. 48 vom 21.12.2018, S. 2664) i. V. m. §§ 38 Absatz 11 und 6 Absatz 1 des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert am 21.12.2022 (BGBl. I, Nr. 57, 30.12.2022, S. 2825), des § 4 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung vom 26. Mai 2020 (BGBl. I S. 1170) und § 2 des Tiergesundheitsausführungsgesetzes (TierGesAG) vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 223) erlässt das Landratsamt Konstanz, Veterinäramt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Alle Geflügelhalter im Landkreis Konstanz haben mit sofortiger Wirkung das Geflügel aufzustellen. Zum Geflügel zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse, Strauße, Emus und Nandus. Dies gilt sowohl für gewerbliche wie für private Halterungen.
Geflügel darf danach nur
 - a. in geschlossenen Ställen, oder
 - b. unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, gehalten werden.
2. Geflügelhalter haben je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere in das Bestandsregister nach § 2 Absatz 2 der Geflügelpest-Verordnung einzutragen. Wer mindestens 10 Stück Geflügel hält, hat zusätzlich die Gesamtzahl der gelegten Eier jedes Bestandes in das Bestandsregister einzutragen.
3. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind im Landkreis Konstanz nicht erlaubt.
4. Die am 07.02.2023 ergangene Allgemeinverfügung des Landratsamtes Konstanz, Veterinäramt zur Aufstallung von Geflügel in den Gemeinden Gailingen am Hochrhein sowie Büsingen am Hochrhein wird aufgehoben. Die in den Ziffern 1 – 3 genannten tierseuchenrechtlichen Maßnahmen gelten im Nutzgeflügelbereich nicht für das Gebiet der Gemeinde Büsingen am Hochrhein.
5. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 bis 4 dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
6. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie ist befristet bis zum 31.03.2023.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz erhoben werden.

Hinweise:

1. Die Allgemeinverfügung vom 16.01.2023 des Landes

Baden-Württemberg zur Anwendung von Biosicherheitsmaßnahmen bei Geflügel beziehungsweise gehaltenen Vögeln zu präventiven Zwecken, Az.: 33-9123 Biosicherheit, ist ebenso zu beachten. Sie finden Sie unter folgendem Link: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mlr/intern/da-teien/PDFs/%C3%96ffentl_Bekanntmachung/2023-01-18_AV_Biosicherheit-Gefl%C3%BCgel.pdf.

2. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Absatz 1 Nummer 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
3. Wer Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel halten will, hat dies der zuständigen Behörde nach § 26 Absatz 1 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzuzeigen. Darüber hinaus hat der Geflügelhalter der zuständigen Behörde nach § 2 Absatz 1 der Geflügelpest-Verordnung mitzuteilen, ob das Geflügel (ausgenommen Tauben) im Stall oder im Freien gehalten wird.
4. Geflügelhalter haben ein Register nach § 2 Absatz 2 Satz 2 der Geflügelpest-Verordnung zu führen.
5. Ausnahmeregelung:
Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Absatz 1 Satz 2 und Absatz 3 Geflügelpest-Verordnung im Einzelfall auf Antrag Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
 - eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
 - sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
 - sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

Dabei dürfen Netze oder Gitter zur Vermeidung des Kontaktes zu Wildvögeln nur genutzt werden, wenn sie als Abdeckung nach oben eine Maschenweite von nicht mehr als 25 mm aufweisen. Bei Erteilung einer solchen Ausnahme sind zusätzlich die Vorgaben des § 13 Abs. 4 der Geflügelpest-Verordnung zu beachten: Demnach sind Enten, Gänse und Laufvögel räumlich getrennt von sonstigem Geflügel zu halten und vierteljährlich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus zu untersuchen. Alternativ kann der Tierhalter Enten, Gänse und Laufvögel zusammen mit Hühnern oder Puten halten, soweit die Hühner oder Puten dazu dienen, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. In diesem Fall muss der Tierhalter die in Anlage 2 Spalte 2 der Geflügelpest-Verordnung vorgesehene Anzahl von Hühnern oder Puten halten und weitergehende Auflagen erfüllen; insbesondere hat er jedes verendete Stück Geflügel in einer Landesuntersuchungseinrichtung unverzüglich virologisch auf hochpathogenes aviäres Influenzavirus

untersuchen zu lassen.

Die Ausnahmegenehmigungen erfolgen gebührenfrei.

6. Der Besitzer hat Falltiere (verendete Tiere) unter anderem so aufzubewahren, dass Menschen nicht unbefugt und Tiere nicht mit diesen in Berührung kommen können, vgl. § 10 Absatz 1 Tierische Nebenproduktebeseitigungsgesetz (TierNebG). Die Tierkörper oder Tierkörperteile unterliegen der Verpflichtung zur unschädlichen Beseitigung (§ 3 TierNebG).
7. Für den Transport verwendete Behältnisse und Gerätschaften sind nach jedem Transport, spätestens jedoch nach Ablauf von 29 Stunden seit Beginn des Transportes zu Reinigen und zu desinfizieren (§ 17 Absatz 1 Viehverkehrsverordnung).
8. Ordnungswidrig i. S. d. § 64 Nummer 14b der Geflügel-

pest-Verordnung und des § 32 Absatz 2 Nummer 3 TierGesG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

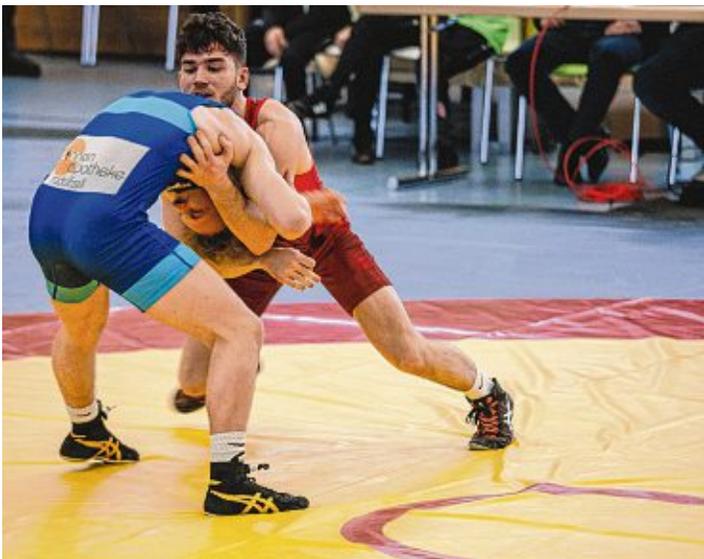
9. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.

Konstanz, den 03. März 2023

Gez.
Dr. Cornelia Pflegar
Amtsleitung Veterinäramt

Starker Auftritt

Dittrich erkämpft sich den Deutschen Meistertitel der Junioren



Dario Dittrich (rot) zeigte seine Überlegenheit gegen den Radolfzeller Ringer Jannis Rebolz (blau).
Foto: Riess

Gottmadingen. Am Wochenende fanden beim ASV Bruchsal die ersten Deutschen Meisterschaften der Junioren im Freistilringen statt. Mit insgesamt 156 Teilnehmern bei Männern und Frauen war das Turnier gut besetzt. Dario Dittrich hatte sich viel vorgenommen und startete in der Klasse bis 61 Kilogramm. Bei zwölf Teilnehmern konnte er den ersten Kampf in der Qualifikation gegen Malte Gutmann vom KSC Apolda mit technischer Überlegenheit gewinnen. Im Viertelfinale traf er dann schon auf den letztjährigen Deutschen Meister der Kadetten aus dem eigenen Team vom VfK Eiche Radolfzell. In einem offenen Kampf mit wenig Aktionen sicherte er sich am Schluss den Sieg. Im

Halbfinale musste Gegner Giovanni Camparetto vom KSV Köllerbach verletzungsbedingt aufgeben. Damit hatte sich Dario Dittrich die Finalteilnahme gesichert.

In den Finalkämpfen am Sonntag zeigte er dann auch gegen Eliah Lucyga vom ASV Schaafheim einen starken Kampf. Punkt um Punkt nahm er dem Ringer aus Hessen ab und gewann noch vor der Pause mit technischer Überlegenheit. Damit bestätigte Dario seine guten Leistungen und konnte nach dem verletzungsbedingten Ausfall letztes Jahr endlich den angestrebten Meistertitel erkämpfen. Die Freude über den Erfolg war ihm bei der Siegerehrung deutlich anzusehen.

Teilen

Spendenaktion in der Fastenzeit

Gottmadingen. Die ökumenische Aktion zur Unterstützung der »Singener Tafel« in der vergangenen Adventszeit ist auf große Resonanz gestoßen. Es konnten über 30 Klappkisten mit Lebensmitteln gefüllt werden. Dafür war die »Singener Tafel« sehr dankbar. Aus diesem Grund möchten die Gottmadinger Kirchen in der Fastenzeit nochmals ihre Solidarität zeigen und wieder haltbare Lebensmittel sammeln. Für die freundliche Unterstützung bedanken sie sich im Voraus recht herzlich und freuen sich, wenn man auch dieses Mal wieder hilft. Die Tüten liegen wieder in den verschiedenen Kirchen aus und können an folgenden Tagen im Sankt-Georgs-Haus abgegeben werden: Montag, 27. März, von

10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Dienstag, 28. März, von 10:30 bis 13 Uhr, und Mittwoch, 29. März, von 10 bis 13 Uhr.

Liste möglicher Spenden: Haltbare Lebensmittel wie Mehl, Salz, Öl, Nudeln, Tee, Reis, Milchreis, Grieß, Zucker, Honig, Ahornsirup, Konserven (Glas und Dose) mit verschiedenen Inhalten, Knäckebrötchen, Zwieback oder Dosenbrot, Essig, Hülsenfrüchte (getrocknet), Haferflocken, Kakaopulver, Trockenobst, Nüsse und Körner, Gewürze, Gemüse- oder Fleischbrühe, Marmelade. Süßigkeiten wie Schokolade, Gummibären, Salzstangen oder Kekse. Hygieneartikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta, Duschgel, Shampoo, Damenbinden, Tampons, Inkontinenzartikel.

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

DIER & JAKOB KFZ-MEISTERWERKSTATT

Georg-Fischer-Straße 44
Singen (Hohentwiel) 78224
Telefon: +49 7731 8687-25
E-Mail: autoplus@dier-jakob.de
www.dier-jakob.de

*Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie auf Ihre nächste Dienstleistung im Wert von min. 50 Euro 5% Rabatt. Max. 1 Gutschein pro Kunde einlösbar.

**5% Rabatt
Gutschein***

SC GoBi löste schwere Aufgabe mit Punktgewinn

A- und B-Junioren auf Kurs, D-Junioren überraschten

Gottmadingen. Bei der 1. Mannschaft lief in den fast vier Monaten Winterpause nicht viel rund. Die Personalprobleme beherrschten auch den ersten Spieltag 2023. Felix Heuel fehlte »Gelb« gesperrt, Sven Faude hat sich am Mittwoch verletzt. Viele Spieler kamen aus langen Verletzungspausen mit nur sehr geringen Trainingsbeteiligungen zum Einsatz. So musste Trainer Ronny Warnick an einem Defensiv-Konzept basteln, das mit viel Aufwand und etwas Glück aufging. GoBi hatte Überlingen vor einer Woche gesehen und wusste, was an schnellem Kombinationsspiel auf sie zukommt. Es war dennoch verständlich, dass nicht alle Zuschauer mit der Darbietung zufrieden waren. Nur wenige kannten die Umstände um den Fitnesszustand der Spieler, um den glücklichen Punkt gemeinsam mit Trainer und Mannschaft als »kleinen Sieg« einzustufen. Es drohte die dritte 0:1-Heimniederlage gegen Überlingen. In der zweiten Hälfte spielte bis auf die Schlussminuten nur der Gast nach vorne. Obwohl bei GoBi im Spielaufbau nur wenig zusammenlief, kam Überlingen erst spät zu einem Torabschluss (18.). Torhüter Lars Strölin parierte den platzierten 16-Meter-Schuss. Die abgefälschte Flanke von Keller landete an der GoBi-Torstange. Das 0:0 zur Pause hatte viel Aufwand erfordert. Nach dem Wechsel gab es kaum mehr Entlastung. Schlechte Zuspiele im Vorwärtsgang unterstützten die Überlinger Dominanz. Aber die Innenverteidigung mit Luca Magro und Mirko Sulewski stand hervorragend. Alles, was dennoch durchkam, parierte der fehlerfreie Hüter Strölin. In der 72. Mi-

nute konnte er einen Schuss nur noch nach vorne abwehren, Romeo zielte aus zwölf Metern freistehend über das GoBi Tor. Die letzte gefährliche Aktion der Gäste parierte Strölin in einer 1:1 Situation (80.). In der Nachspielzeit hätte Bastian Schmittschneider den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt. Sein Freistoß nahe der Eckfahne ging knapp über das hintere Toreck. Der Einsatz hatte gestimmt, kein Spieler war sich zu schade für Defensiv-Aktionen.

Am Sonntag geht die Reise zum Türkischen SV Singen. In der Vorrunde verlor GoBi 1:2, hatte aber dem Sturmangriff des TSV nur wenig entgegenzusetzen. Anspiel im Singener Süden ist um 15.00 Uhr.

Das Spiel der 2. Mannschaft wurde vom SV Mühlhausen abgesagt. Diese Woche stand am Mittwoch ein Trainingsspiel gegen die eigenen A-Junioren auf dem Programm. Am Sonntag um 14 Uhr kommt die 2. Mannschaft des VfR Stockach zum letzten Testspiel auf das Katzen- tal.

Die A-Junioren hatten nach dem guten Auftritt gegen Orsingen-Nenzingen die Gelegenheit mit einem Erfolg in Markelfingen in der Tabelle einen weiteren Platz nach oben zu klettern. Am Ende gelang das Vorhaben mit einem lange gefährdeten 1:3-Erfolg. Die GoBi-Junioren hatten mit fast allem Probleme. Über 90 Minuten kamen sie mit dem Zustand des Rasenplatzes nicht zu recht. Kaum ein Zuspiel kam an, die Versuche zu dribbeln stoppte der Gegner regelmäßig recht einfach. Zudem war wenig Tempo im Spiel, der Gegner wirkte deutlich frischer und Gedanken-schneller. Die Führung durch

einen abgefälschten Schuss von Aaron May (26.) war nach zwei Minuten wieder verspielt. Der Schiedsrichter übersah ein Handspiel und nach dem folgenden Foul wurde der Elfmeter sicher verwandelt. Zehn Minuten später hatte der Gastgeber nach einer Roten Karte einen Spieler weniger auf dem Feld. Markelfingen stand kompakt und erst nach einer halben Stunde gelang Julian Lang das 1:2. Auf das erlösende 1:3 durch Aaron May musste man bis kurz vor dem Abpfiff warten. Am Sonntag läuft der Ball auf dem Hilzinger Kunstrasen sicher wieder besser. Um auch am Gast von F.A.L. vorbeizuziehen, bräuchten die Go-Bis einen Sieg mit zwei Toren Differenz. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Die B1-Junioren gewannen in Kluffern gegen die »Remis-Könige« der Liga sicher mit 0:3. Der Grundstein zum Erfolg wurde bereits in der ersten Halbzeit gelegt. Jonas Okle traf in der sechsten und 22. Minute, laut Trainer Christian Scholter »zum richtigen Zeitpunkt«. Die Angriffe der Gastgeber wurden mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung abgefangen. In der zweiten Halbzeit kam Kluffern nicht mehr über die Mittellinie. Eine von mehreren Gelegenheiten nutzte Rawnd Saadun zum 0:3 (56.). Am Samstag um 14:30 Uhr ist in Randegg »Derby-Time«. Die Mannschaft brennt darauf, die Vorrunden-Niederlage gegen den Hegauer FV wett zu machen und den Gegner auf Abstand zu halten.

Das Spiel der B2-Junioren beim heimstarken SV Litzelstetten verlief etwas unglücklich. Vor dem frühen 1:0 klappte die Absprache nicht. Ein nach vorne

abgewehrter Freistoß ergab das 2:0 noch vor der Pause. Das 3:0 entstand erneut aus einem Freistoß. Der Ball sprang von der Latte an den Rücken des Torhüters. In der Folge kam der jüngere B-Junioren Jahrgang zwar besser ins Spiel, aber nicht zum Torabschluss. Der Gastgeber erhöhte auf 4:0 und vergab noch einen Elfmeter. Am Sonntag um 12:30 Uhr könnte der Vorrunden-Erfolg gegen den SV Volkertshausen wiederholt werden.

Die C-Junioren hatten mit dem 1:1 im Vorbereitungsspiel gegen die SG Uhltingen zumindest ein kleines Erfolgserlebnis. Den Ausgleich erzielte David Zeller. Am Freitag um 18:30 Uhr geht es im Mooswald gegen die SG Höri um Punkte.

Eine dicke Überraschung gelang den D1-Junioren mit dem 1:1 gegen den Tabellenführer SC Konstanz-Wollmatingen 2. Im vorherigen Spiel waren sie noch mit 11:0 abgefertigt worden. Paul Engelhardt hatte den GoBi-Führungstreffer erzielt. Zwei Minuten vor dem Abpfiff kassierten sie den Ausgleich. Die Konstanzer verlieren damit wohl den Platz an der Sonne. Nach dem Spiel sollen beim Gast gar Tränen der Enttäuschung geflossen sein. Ein Sieg gegen die SG Überlingen/Ried könnte den Gegner auf Abstand halten. Gespielt wird am Samstag um 11 Uhr in Böhringen.

Die D2-Junioren erfüllten auf dem Katzental gegen die SG Überlingen/Ried 2 die Prognose, dass voll gepunktet wird, mit einem klaren 6:0. Die Tore erzielten Oskar Pecoraro, Lenny Schuhwerk (2), Mylo Bödeker (2) und Diogo Pinto Soares. Am Wochenende dürfen sie die Füße hochlegen.

Ein harter Kampf

Niederlage gegen den Tabellenführer

Gottmadingen. Trotz Markus Horvath, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTS Gottmadingen das Heimspiel gegen den SC Konstanz-Wollmatingen in der Herren Bezirksliga mit 4:9 nicht gewinnen.

Zum Auftakt des Tischtennis-Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen Sieg holten Markus Horvath/Christian Horvath beim 12:10, 12:10, 5:11, 11:7 gegen Fürsch/Breiholz. Bei der 1:3-Niederlage gegen Arnz/Bamberg hatten Willmann/Marzahl nur im ersten Satz eine Chance. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kirschner/Buco wurden Wollmer/Hug unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nun stand es 1:2, bevor das vordere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Markus Horvath die Partie gegen Julius Michael Fürsch noch in vier Sätzen, also mit 3:1, für sich entscheiden. Die erfolgsbringende Taktik fehlte indes Roland Willmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fabian Arnz. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun mit dem mittleren Paarkreuz weiter. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Horvath auf Lager, um Heiko Kirschner final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 9:11, 4:11. Keinen Zähler beisteuern konnte Heddy Wollmer im Match gegen Christian Bamberg, das 0:3 verloren ging. Bevor sich dann das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Franz Hug konnte beim 11:8, 10:12, 11:8, 11:5 gegen Jasko Bucu seine ganze Erfahrung ausspielen

und siegte mit 3:1. Fabian Marzahl bekam seinen Gegner Japhet Breiholz beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Allerdings verlor er die letzten beiden Sätze erst in der Verlängerung mit jeweils 11:13. Vor dem Spitzeneinzel stand es 3:6. Markus Horvath gelang es, Fabian Arnz im Einzel in einem hochklassigen Spiel auf Distanz zu halten, das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Roland Willmann im Match gegen Julius Michael Fürsch, musste sich jedoch trotzdem mit 2:3 geschlagen geben. Nach einem 0:2-Rückstand konnte Christian Horvath gegen Christian Bamberg das Spiel drehen, sodass es zu einem fünften Satz kam, welchen Bamberg mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Beim Spielstand von 4:8 hatte Heddy Wollmer gegen den gut aufspielenden Heiko Kirschner keine Gegenmittel und verlor mit 0:3, was gleichzeitig die 4:9-Niederlage besiegelte.

In einem parallel laufenden Spiel gewann die zweite Mannschaft des TTS Gottmadingen mit 7:3 gegen den TSV Aach Linz. Christian Frey und Axel Gabriel konnten dabei beide Einzel gewinnen.

Auch erfolgreich war die vierte Mannschaft des TTS Gottmadingen mit einem 7:3-Erfolg über die fünfte Mannschaft vom TTC GW Konstanz. Am Samstag, 18. März, spielt um 18 Uhr der TTC Roggenbeuren gegen die TTS Herren 2, um 16:30 Uhr tritt die SPVGG. FAL Frickingen gegen die TTS Herren 1 an und um 20 Uhr spielen die TTS Herren 3 gegen die SG Konstanz-Wollmatingen 3.

Mama oder Papa?

Wer macht Kids im Umgang mit Medien fit?

Hegau. Digitale Medien haben die Welt komplexer gemacht. Damit haben sich auch die Erziehungsaufgaben der Eltern längst um ein Feld erweitert. Die Rede ist von Medienkompetenz. Denn ein Leben ohne Fernsehen, Handy oder Tablet ist heute auch für die Jüngsten kaum vorstellbar. Doch wer fühlt sich verantwortlich dafür, den Nachwuchs mit der Nutzung von Medien, deren Chancen und Risiken vertraut zu machen: eher die Mütter oder doch die Väter? Antwort darauf gibt eine repräsentative Forsa-Umfrage unter 1.001 Eltern mit Kindern zwischen zwei und zwölf Jahren im Auftrag der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH). Demnach sehen sich 67 Prozent der befragten Eltern gleichermaßen dafür verantwortlich, ihrem Kind Medienkompetenz zu vermitteln. Bei 23 Prozent obliegt diese Aufgabe überwiegend der Mutter und lediglich bei neun Prozent vor allem dem Vater. Insgesamt liegt dieses relativ junge Erziehungsfeld eher bei Müttern als bei Vätern.

Die Psychologin Franziska Klemm freut sich über dieses Ergebnis, zeigt es doch, dass sich in den meisten Familien beide Elternteile diese Aufgabe teilen. Die ist nach Meinung der Expertin für Medienfragen entscheidend, denn: »Ein zu früher, nicht kindgerechter Umgang mit Medien kann sich negativ auf die Entwicklung und das Verhalten von Kindern auswirken«. Geiztheit, Müdigkeit, Schlaf- und Konzentrationsprobleme oder auch erhöhter Bewegungsdrang können Anzeichen dafür sein, dass Medien ein Kind überfordern.

Einen Nutzen haben Smartphone, PC und Co. frühestens mit Beginn des dritten Lebensjahres. Denn um die mediale Wirklichkeit zu entschlüsseln, bedarf es gewisser geistiger Fähigkeiten. Warum es noch vorteilhaft ist, wenn Mutter und Vater ihr Kind im Medienumgang fit machen? »Frauen und Männer bringen ihrem Nachwuchs digitale Medien aufgrund unterschiedlicher Erfahrungen, Interessen sowie Nutzung von Internet und Smartphone aus

verschiedenen Perspektiven näher«, sagt Klemm. »Dabei verschmelzen beispielsweise soziale, interaktive Kompetenzen mit solchen technischer und taktischer Art. Das erweitert den Erfahrungshorizont von Kindern beim Aneignen von Medienkompetenz enorm«.

Was ist echt, was ist »Fake«?

Kinder kommen heute immer früher mit digitalen Medien in Kontakt. Die Corona-Pandemie mit geschlossenen Kitas und Homeschooling hat diese Entwicklung vorangetrieben. Spielerisch ahmen sie Erwachsene und größere Geschwister nach. Schnell finden sie sich auf dem Tablet oder Smartphone zurecht, oft lange bevor sie in der Schule lesen, schreiben und rechnen lernen. Doch Vorsicht: Nachahmung ist nicht gleichzusetzen mit Beherrschung. Entscheidend ist daher, dass Eltern ihren Nachwuchs von Beginn an beim Hineinwachsen in die Medienwelt aktiv an die Hand nehmen und begleiten. »In digitalen Medien liegen echte Chancen für die Kindesentwicklung, sei es, um sich zum Beispiel Wissen anzueignen oder Kreativität zu fördern. Sie bergen aber auch Risiken wie Bewegungsmangel oder den Kontakt mit nicht altersgemäßen, verstörenden Inhalten«, so die Expertin. »Davor müssen wir Kinder schützen«. Eltern sollten daher ihr Augenmerk neben der Medienzeit auf die Inhalte sowie die Art der Nutzung von Handy oder Notebook richten, sodass Kinder Medien den eigenen Bedürfnissen und Zielen entsprechend sicher und sinnvoll einsetzen. Hierzu ist es hilfreich, je nach Alter des Kindes Regeln aufzustellen, zum Beispiel wann das Tablet wie lange und wozu genutzt werden darf. Und ganz wichtig: Eltern sollten sich ihrer Vorbildfunktion bewusst sein und einen achtsamen Medienumgang vorleben. »All das schützt Kinder vor übermäßigem Konsum, hilft, den Fokus auch auf andere wichtige Lebensinhalte wie das Spiel mit Gleichaltrigen zu lenken, und zeigt, dass jeder digitale Medien im Griff haben kann«, resümiert Klemm.

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016
E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 16.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
Sonntag, 19.03.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor Bietingen/Ebringen
Dienstag, 21.03.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier

Bietingen

Freitag, 17.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Samstag, 18.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend

Randegg

Sonntag, 19.03.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 22.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 19.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Kirche des Nazareners

Sonntag, 19.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 19.03.	10:30 Uhr	Erlebnis-Gottesdienst mit Berichten und Abendmahl
-----------------	-----------	---

Apotheken-Notdienst

vom 16. März bis 23. März

Do	16.03.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
Fr	17.03.	Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21
Sa	18.03.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
So	19.03.	Hilzinger Marien Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61
Mo	20.03.	Scheffel-Apotheke Radolfzell, Haselbrunnstr. 48
Die	21.03.	Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8
Mi	22.03.	Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2
Do	23.03.	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12

Veröffentlichungswünsche und
Terminanfragen bitte an
info@info-kommunal.de oder
unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0

Notruftafel der Gemeinde Gottmadingen



Polizei	110
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0
Feuerwehr + Rettungsdienst	112

•••••

Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0
Virchowstr. 10, 78224 Singen	
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240

•••••

Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007
Thüga Energienetze GmbH Singen	
Wassermeister tagsüber	07731 908-125
nach Dienstschluss über	07731 908-0

•••••

Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222

•••••

Hospizverein Singen und Hegau e.V.	07731 31138
Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 9704-0
Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07774 2131424
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07731 827268

•••••

Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715
--	--------------

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 0 77 33 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 99 65 94-56 90,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54 40 86 12
E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 97 80 16
Fax 0 77 31 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal
Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0 75 31 / 99 94 44 4 (Ortstarif)

Seit über 25 Jahren Ihr kompetenter Partner

REINHARD VAN STEENIS



Bodenbeläge ALLER ART

- LAMINAT UND FERTIGPARKETT
- TEPPICH UND PVC-BÖDEN
- LINOLEUM- UND GUMMIBÖDEN

BRESLAUERSTR. 3
78244 GOTTMADINGEN

Tel.: 07731 - 73 95 8
Fax: 07731 - 73 95 9
Mobil: 0172 - 74 35 278



Daniela Paepke

Tel. 07731/187137
www.daheim-betreut.net

DaheimBetreut

Pflege und Betreuung
Ab sofort betreuen wir auch wieder Kunden
in Hilzingen und Riedheim!

Luftkutsche

Flugplatz Binningen

Klaus is in the House!

Rostbraten, Spätzle, Salat
Rumpsteak, ab 19,90 €

Zum 1. Mal Butter Aged
17.00 bis 22.00 Uhr 18.03.2023

WhatsApp Anruf 01590 1758135
schueller@klaus-beef-tasting.de

Ostersonntag 11.30-14.30 Uhr
mit Bio-Lamm



**Kinder- und Jugendhospizarbeit
im Landkreis Konstanz *Voller Leben***

Wir unterstützen kostenfrei Familien,
in denen ein Kind/Jugendlicher schwer
krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.
Talgartenstr. 2 07531/6 91 38-0
78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

INFO

KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 996594-0
Fax 07733 996594-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

GOTTMADINGEN
:aktuell

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Vermietungen

**3 Zimmerwohnung in Engen,
96 m², mit großer Küche,
Tageslichtbad und
umlaufenden Balkonen ab
01. April 2023 für 1036,- €
WM incl. TG-Platz
neu zu vermieten.**

Bewerbungen mit den
üblichen Angaben an:
ps3000@gmx.de

Mietgesuche

1,5-2 Zi.-Whg bis 50 qm
Raum Welschingen, Engen ges., M
30, ruhig u. zuverlässig in Festanstellung.
Keine HT u. NR. Tel. 07733/2200

4-Zi.-Whg. o. Häuschen + Garage ges.
in Hilzingen/nah Umgeb., von aufgeschlossener, dynamischer Familie.
Professionelle Mithilfe bei Gartenarbeiten garantiert. Tel. 0170 182 0763

Sonstiges

Zu verschenken

Gebrauchtes Induktionskochfeld,
schwarz, funktionsfähig zu verschenken
Tel. 0174 492 1541

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der actalliance



Wochenmarkt

Jeden Freitag von 7 bis 12.30 Uhr



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADES1VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de




deutsche **KINDERKREBS
NACHSORGE**
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Frühling auf der Härdtle-Alm *Auffi muass i...*

Los geht's am 19. März
Mittwoch - Samstag / ab 16:30 Uhr
Sonntag / ab 14:00 Uhr

07734-2676 | jenzi@haerdtle-alm.de
Zum Härdtle 3, 78244 Gottmadingen
www.haerdtle-alm.de

Pflege daheim statt Pflegeheim

- Rundumbetreuung („24-Stundenhilfe“)
- Stundenweise Haushaltshilfen
- Kostenlose Beratung
- Regionale Ansprechpartner

PflegeHilfePlus

www.pflegehilfeplus.eu
markus.ziegler@pfelgehilfeplus.eu

07551 - 945 2560 PflegeHilfe⁺
Leben neu organisiert



Bio & Landmetzgerei
Rimmele
Produktion · Catering · Imbiss

Metzgerei Gebr. Rimmele
(ehem. Metzgerei Knoll)
Kirchstr. 1, Gottmadingen
Tel. 07731/71653

Beste regionale Qualität – guter Preis Do.–Sa.

Hackfleisch gem. kg € 8.99
zarter Rindergulasch 100 g € 1.49
frische Hähnchenschlegel vom Geflügelhof Haug kg € 9.99
magerer Honigschinken 100 g € 1.89

Donnerstag frische Blut- und Leberwürste
Freitag-Mittag immer ab 15.00 Uhr geöffnet

NEU NEU Mittwochsknaller

2 Schw. Halssteak, 2 Schw. Rückensteak natur o. gewürzt
300 g Lyoner in Scheiben o. in Streifen geschnitten nur € 9.99

Wir suchen
DICH!
Ab sofort in Vollzeit

- ✓ Du bist Gipser/Stuckateur? m/w/d
- ✓ Du besitzt Führerschein Kl. B
- ✓ Du suchst einen guten Arbeitgeber?
- ✓ Du suchst sofort einen zuverlässigen Job?

Dann bewirb dich noch heute bei uns.
Einfach anrufen, schreiben oder vorbeikommen

HARTLICH Putz & Farbe GmbH
Tobias Hartlich
Carl-Benz-Straße 13
78234 Engen-Welschingen
info@hartlich.eu
www.hartlich.eu

Tel. 07733 - 50 99 897

Kappa
Kinder Sneaker
in blau & rosa
Größe 25 – 35

30%

statt ~~45,95 €~~
29,95 €

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Gültig bis So., 26.03.2023.

QUICK SCHUH
ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

Dr. med. Michael Jur
Internist – Diabetologe
Ernährungsmedizin – Sportmedizin
Akupunktur – Notfallmedizin
– hausärztliche Versorgung –
Sternengässle 2
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/977166
www.dr-michael-jur.de

Ab dem 20.03.2023
sind wir wieder für
Sie da!

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop



Büro Gottmadingen

Julian Bessler
Bezirksleiter Immobilien
Telefon +49 7731 40148812
julian.bessler@lbs-sw.de

Sie wollen verkaufen?

Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie

LBS Immobilien GmbH Südwest · www.lbs-immosw.de
Ihr 5Sterne Makler.
Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

MalerAuer

MEISTERBETRIEB

Malerei, Tapezier-, Anstrich- und
Rauhputzarbeiten,
individuell nach Ihren Wünschen.
Wir beraten gerne und ausführlich,
rufen Sie uns an!

Tel. 0 77 31 / 7 45 58
Handy 01 71 / 4 62 95 75
info@maler-auer.com
78244 Gottmadingen

Friseursalon (39 m²)
zu vermieten
ab 01.07.2023

- in Hilzingen/zentrale Lage
- mit oder ohne Einrichtung
- barrierefrei
- 4 Arbeitsplätze
- 2 Parkplätze

Mail-Adresse: hilzingen1@gmx.de

ZENTRUM FÜR ZAHNMEDIZIN

Prof. Dr. Sigmar Schnutenhaus



Wir suchen

- **Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m/d)**
Schwerpunkt Stuhlassistenz
- **Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m/d)**
Rezeption
- **Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m/d)**
Schwerpunkt Prophylaxe
- **Auszubildende zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (w/m/d)**

Lernen Sie uns kennen auf www.schnutenhaus.de

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte bevorzugt per
E-Mail an: info@schnutenhaus.de oder per Post:
Zentrum für Zahnmedizin Prof. Dr. Sigmar
Schnutenhaus MVZ GmbH, Breiter Wasmen 10,
78247 Hilzingen

